



„Verbünde vor Ort wirksamer machen“

Kurzpräsentation im Ausschuss für Integrationsfragen der Stadt Braunschweig

Braunschweig, 08.06.2016



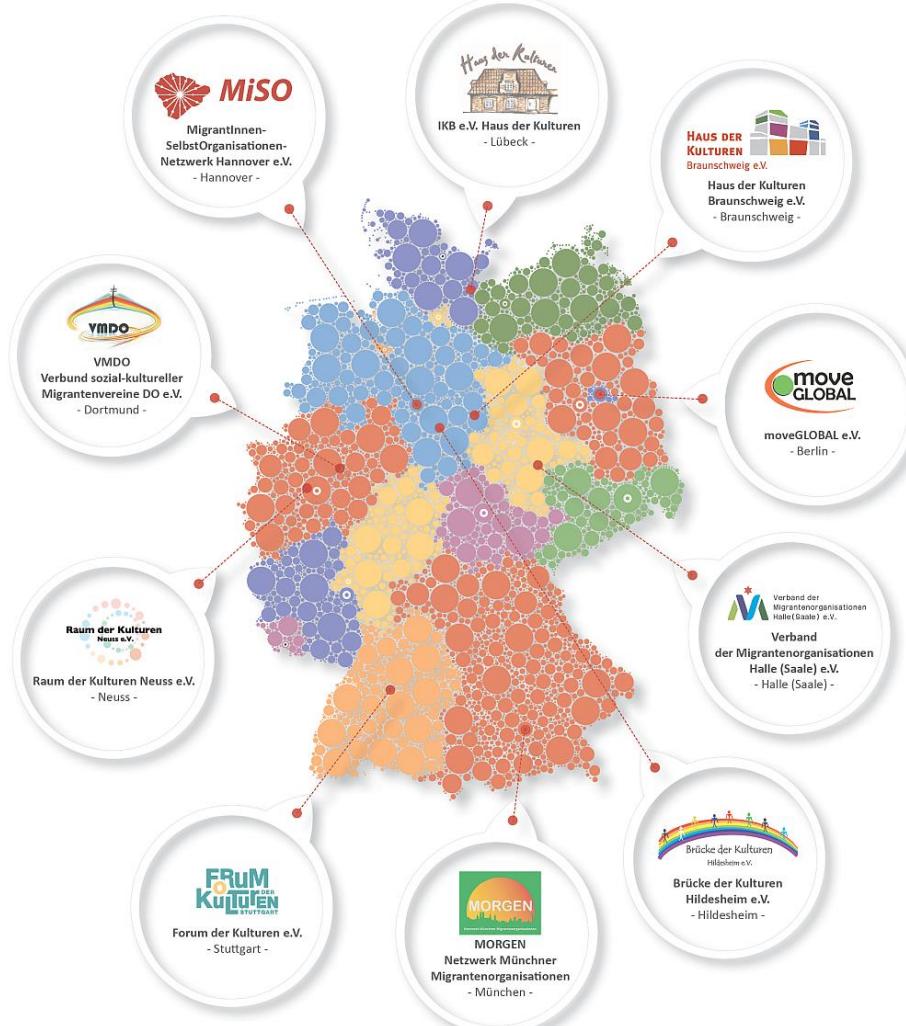
NeMO ist ein bundesweiter Verband lokaler Verbünde von Migrantengruppen.

Migrantengruppen nehmen am demokratischen Leben in der Bundesrepublik Deutschland teil;

Sie fördern die soziale, wirtschaftliche, kulturelle und politische Teilhabe von in Deutschland lebenden Menschen, die selbst Migrationserfahrungen gemacht haben oder aus Familien mit Migrationsgeschichte stammen.

Mitglieder

- Gegründet am 17.09.2015 in Dortmund
- 10 lokale Verbünde
- 30 Städte
- 7 Bundesländer
- 397 Migranteneinzelorganisationen (MO)



Strukturen

Bundesweit
vernetzt

Merkmale

- Migrantenorganisationen
 - Homogen
 - Interkulturell
 - Kultur- und Herkunftsübergreifend
- Merkmale lokaler Verbünde von NEMO
 - Kultur- und Herkunftsübergreifend
 - Lokal
 - Säkular
 - Demokratisch
 - Parteipolitisch neutral
 - Partizipatorisch

Merkmale

Aufgaben und Ziele

- Interessenvertretung für Migrantenorganisationen,
- Plattform für Austausch und Zusammenarbeit,
- Kompetenzen bündeln und anbieten,
- (Weiter-) Entwicklung fördern,
- Dienste anbieten, dort wo Bedarfe erkennbar sind,
- Öffentlichkeitsarbeit für eine positive Wahrnehmung von MO.

Aufgaben
und Ziele:

Nützlichkeit
ohne
Konkurrenz!

Inhaltliches Profil

- Fachkreise zu:

- Flüchtlingspolitik
- Kulturpolitik
- Entwicklungspolitik
- Gesundheitsförderung
- Partizipation & Teilhabe

Arbeits-
Schwerpunkte:

Erfahrungen
einbringen,
Empfehlungen in
Fachkreisen
aussprechen!

Bisherige Fachtagungen



1. Bundesfachtagung am 22.11.2015 in Hannover,
„Auf dem Weg...“



2. Bundesfachtagung am 22. April 2016
im Haus der Kulturen Braunschweig,
„Verbünde vor Ort wirksamer machen“



3. Bundesfachtagung am 12. Mai 2016 in Berlin
„Strukturelle Partizipation vor Ort“

Projekt samo.fa

- Die Zahl der nach Deutschland Geflüchteten ist seit Sommer 2015 sehr stark angestiegen,
- Städte und Kreise sind herausgefordert, die Sicherung von Unterkunft, Lebensbasis und Schutz, den Zugang zu Bildung, die Teilhabe am lokalen Leben und die Integration in den Arbeitsmarkt zu gewährleisten,
- Alle sind aufgefordert: Diese Aufgaben lassen sich auch mit dem Engagement von Menschen mit Migrationsgeschichte und von Migrantenorganisationen besser bewältigen.

samo.fa

Hintergrund

Projekt samo.fa

- Erfahrungen, Fähigkeiten und Engagement von Menschen mit eigener Migrationsgeschichte in die lokalen Netzwerke der Arbeit für und mit Flüchtlingen einbringen;
- Förderung einer engen Zusammenarbeit der Aktiven mit Migrationsgeschichte und deren Einsatz wirksamer machen und deren Potenziale stärken;
- Migrantenorganisationen als wichtige Partner für gutes Ankommen und Teilhabe von Flüchtlingen unterstützen und ihre Anerkennung „auf gleicher Augenhöhe“ im lokalen und kommunalen Geschehen fördern.

samo.fa

Ziele

Projekt samo.fa

Zu den Aufgaben vor Ort gehören:

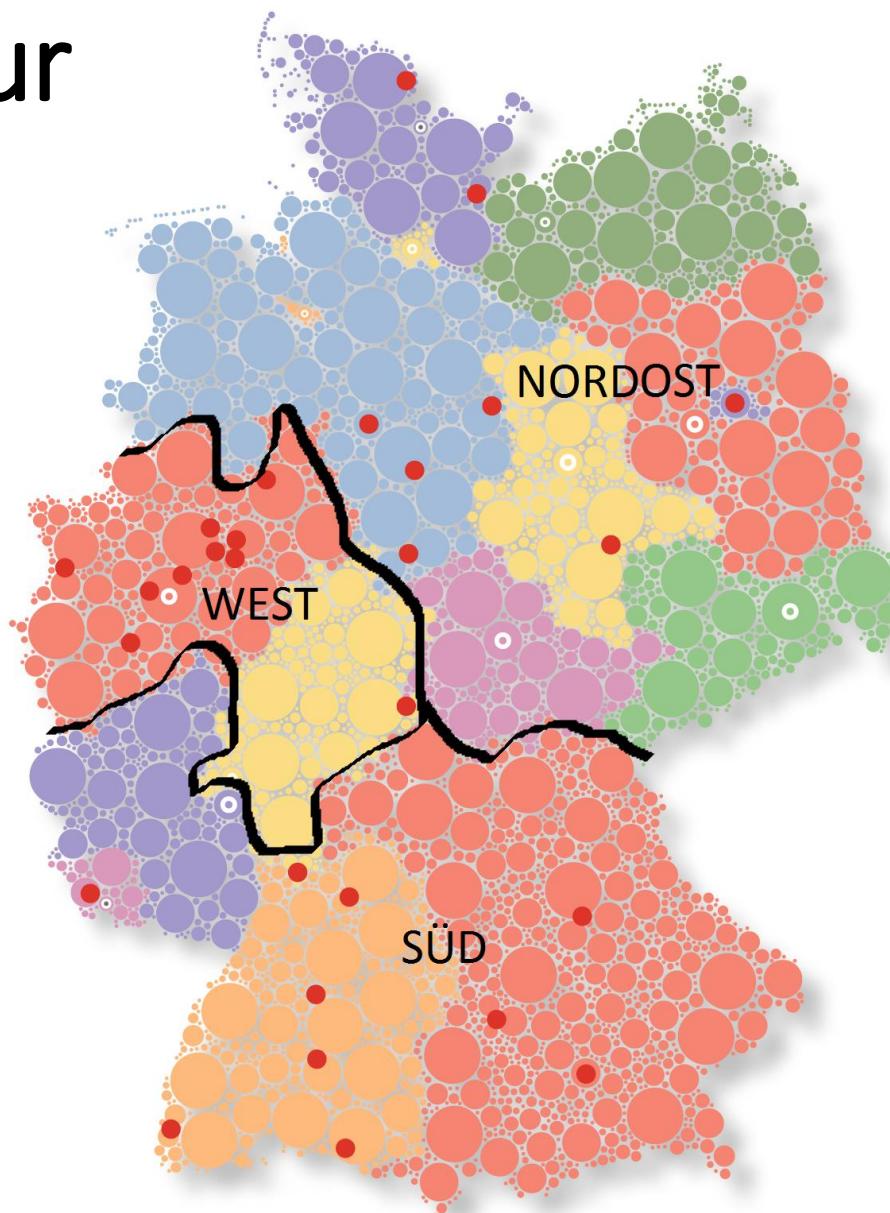
- Menschen mit Migrationsgeschichte als Aktive für die Unterstützung von Flüchtlingen zu gewinnen und zu stärken,
- eine enge Zusammenarbeit mit Migrantenorganisationen, die sich in der Arbeit mit Flüchtlingen engagieren, fördern,
- sich dafür einzusetzen, dass Geflüchtete vor Ort aktiv und diskriminierungsfrei am gesellschaftlichen Leben teilhaben können,
- Migrantenorganisationen als Partner der kommunalen Unterstützung und Integration von Flüchtlingen einbinden.

samo.fa

Aufgaben

Netzwerkstruktur

- Aufteilung nach Regionen
 - Nordost: 10 Städte
 - Berlin
 - West: 11 Städte
 - Dortmund
 - Süd: 9 Städte
 - Stuttgart



samo.fa



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Migration, Flüchtlinge und
Integration

Städte und Partner vor Ort

Pos	Stadt	Bundesland	Partner vor Ort	Netzwerkbegleitung
1	Stuttgart	Baden-Württemberg	Forum der Kulturen e.V. (NEMO)	SÜD
2	Heilbronn	Baden-Württemberg	Stabstelle Partizipation und Integration, Stadt Heilbronn	SÜD
3	Reutlingen	Baden-Württemberg	Integrations- und Bildungszentrum dialog e.V. Reutlingen	SÜD
4	Friedrichshafen	Baden-Württemberg	CJD Bodensee-Oberschwaben	SÜD
5	Freiburg	Baden-Württemberg	Interkultureller Verein FAIRburg e. V.	SÜD
6	Nürnberg	Bayern	Inter-Kult-Büro, Netzwerks Initiative für Afrika (NIfa)	SÜD
7	Augsburg	Bayern	Alevitische Gemeinde Augsburg e.V.	SÜD
8	München	Bayern	MORGEN Netzwerk (Initiativgruppe e.V.) (NEMO)	SÜD
9	Berlin	Berlin	moveGLOBAL e.V. (NEMO)	NORDOST
10	Fulda	Hessen	Interkulturelles Forum Fulda e.V.	WEST
11	Hannover	Niedersachsen	MiSO Netzwerk e.V. (NEMO)	NORDOST
12	Hildesheim	Niedersachsen	Brücke der Kulturen Hildesheim e.V. (NEMO)	NORDOST
13	Braunschweig	Niedersachsen	Haus der Kulturen Braunschweig e.V. (NEMO)	NORDOST
14	Göttingen	Niedersachsen	Zukunfts-Werkstatt e.V.	NORDOST
15	Dortmund	NRW	VMDO e.V. (NEMO)	WEST
16	Neuss	NRW	Raum der Kulturen e.V. (NEMO)	WEST
17	Bochum	NRW	IFAK e.V.	WEST
18	Mönchengladbach	NRW	Radio Mussildal Haalipular e.V.	WEST
19	Köln	NRW	Solidaritätsbund der Migranten e.V.	WEST
20	Düsseldorf	NRW	KIN-TOP e.V.	WEST
21	Hagen	NRW	Alevitische Gemeinde Hagen e.V.	WEST
22	Witten	NRW	Wittener Institut für Interkulturelle Kompetenz e.V.	WEST
23	Bielefeld	NRW	interkultureller Elternverein e.V.	WEST
24	Wuppertal	NRW	Vietnamesische Interkulturelle Fraueninitiative in Deutschland e.V.	WEST
25	Saarbrücken	Saarland	Haus Afrika e.V.	SÜD
26	Dresden	Sachsen	Afropa e.V.	NORDOST
27	Hoyerswerda	Sachsen	AG Interkultur	NORDOST
28	Halle (Saale)	Sachsen-Anhalt	VEMO e.V. (NEMO)	NORDOST
29	Lübeck	Schleswig-Holstein	IKB e.V. Haus der Kulturen (NEMO)	NORDOST
30	Kiel	Schleswig-Holstein	TG Schleswig-Holstein	NORDOST

samo.fa

**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit**

Lokale Ansprechpartner/in Braunschweig:
Mona Al-Masri & Adama Logosu-Teko , Haus der Kulturen Braunschweig

Kontakte über das Haus der Kulturen – Flyer werden in Kürze auf der Homepage des HdK zur Verfügung gestellt.